



Einladung

**zur Feier im Gedenken an die
vertriebenen und ermordeten Kinder
des ehemaligen Jüdischen Kinderhauses
in der Hans Thoma-Str. 24**

am 18. September 2015 um 13.00 Uhr

Vor drei Jahren gedachten wir zum ersten Mal der Kinder des jüdischen Waisen- und Kinderhauses, die am 15. September 1942, also vor 70 Jahren, von hier in den Tod geschickt wurden. Wir überreichten damals dem Ortsbeirat eine Petition mit dem Antrag, den dem Haus gegenüberliegenden Platz im Gedenken „Platz der vergessenen Kinder“ zu benennen und mit einem Mahnmal zu gestalten. Die Vorbereitungen dafür sind soweit gediehen, dass wir im nächsten Jahr das Mahnmal einweihen können.

Auch in diesem Jahr wollen wir mit einer Feier an die Kinder erinnern, damit Vertreibung, Verschleppung und Ermordung in der Sachsenhäuser Geschichte nicht in Vergessenheit geraten. Wie in jedem Jahr seither werden wir mit Schülern und Schülerinnen der Schillerschule die Gedenkfeier gestalten, die wegen der Sommerferien diesmal erst

**am Freitag, dem 18. September 2015 um 13.00 Uhr auf dem designierten
„Platz der vergessenen Kinder“ gegenüber der Adresse Hans-Thoma-Str. 24**

stattfindet. Musikalisch eingeleitet, werden die Schüler und Schülerinnen die Namen der Kinder und ihr Alter am Tag der Deportation verlesen. Es wird an die Geschichte des Kinderhauses erinnert und der Stand der Planung der Gedenkstätte „Platz der vergessenen Kinder“ erläutert.

Frankfurt a.M. 07.09. 2015

Für die Initiative „Jüdisches Kinderhaus in der Hans-Thoma-Straße 24“

Volker Mahnkopp, Pfarrer der Maria-Magdalena-Gemeinde
Natascha Schröder-Cordes
Bärbel Lutz-Saal, Initiative Stolpersteine